



Kirchblick

Gemeindebrief der
Ev.-luth. Kirchengemeinde
Asendorf

Ausgabe
September 2014 - November 2014

Alle Augen warten auf dich, und du gibst ihnen Speise zur rechten Zeit.

Psalm 145,15

Liebe Gemeinde,

auf den bevorstehenden Erntedankfestgottesdienst freue ich mich jetzt schon.

In diesem Jahr ziehen die Haendorfer mit ihrer Erntekrone ein. Der Altarraum wird mit Äpfeln, Kartoffeln, Eiern, Korn, Bananen und vieles mehr wieder liebevoll geschmückt von der Blumenfrau und den Vorkonfirmanden. Ich bin gespannt, ob es uns wieder gelingt ein Tier zu beherbergen. Auch den angenehmen Quittenduft vom letzten Jahr im Altarraum habe ich noch in der Nase. Das Korn verweist auf die Menschen, die für mein tägliches Brot sorgen, die Landwirte, Landmaschinenmechaniker, Bäcker, Kraftwagenfahrer, Verkäufer. Wenn wir dann noch die vertrauten Erntelieder im Erntedankfestgottesdienst singen, ja dann stellt sich Lebensfreude pur ein. Lebensfreude und Dankbarkeit, dass mein Gott mir Speise zur rechten Zeit gegeben hat im letzten Jahr. Ich an Leib und Seele gesund bin und da,-wo dies nicht der Fall war, mir die Kraft geschenkt wurde, gegen an oder damit zu leben.

An das bevorstehende Erntedankfest denke ich aber auch jetzt schon mit einem Drücken im Bauch. Die

Äpfel lassen die Frage nach einen verantwortlichen Spritzmitteleinsatz aufkommen. Die Kartoffeln hinterfragen meine Essgewohnheit, denn es ist meinen Körper nicht egal ob und in welchen Mengen ich gekochte, Chips oder Pommes esse. Der frische Duft der Quitten verdrängt die Sorge nicht wirklich, ob nicht durch die Luft gefährliche Keime aus der Tierhaltung ausgebreitet werden. Die Eier rufen in mir die Diskussion um die artgerechte Haltung in Erinnerung und erinnern, daran, dass sich mein Leben dem Leben der Nutztiere verdankt. Die Banane verweist auf die Plantagenwirtschaft und das diese Flächen für die Stillung des Eigenbedarfs in den Anbauländern verloren gehen. So weiß ich jetzt schon, dass ich das Erntedankfest mit einem lachenden und mit einen weinenden Auge feiere. Ich voller Bekennermut singe: Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn und unmittelbar im Anschluss seufzend rufe: Herr, erbarme dich

Im Erntedankfestgottesdienst durchlebe ich den ganzen Zwiespalt rund um unsere Lebensmittel. Aber genau das ist es, was meinem Leben Kraft verleiht diesen Zwiespalt



auszuhalten, weil ich mich an den Geber aller guten Gaben erinnere, der allen ihre Speise zur rechten Zeit geben will. So kann ich zum einen weiterhin voller Freude essen und trinken und gleichzeitig nach besten Wissen und Gewissen Mitarbeiter Gottes bleiben, der für aller Augen Speisen zur rechten Zeit bereit hält.

Auf das Erntedankfest am ersten Sonntag im Oktober mit ihnen freue ich mich und lade herzlich ein.

In dörflicher Verbundenheit

Ihr

Mein liebstes Kirchenlied

Teresa Stelter-Diprose kennt unglaublich viele Lieder. Als Leiterin der Gitarrengruppen ist sie uns bestens bekannt und es überrascht uns nicht, dass ein wirklich großes Repertoire vorhanden ist. Nach einem Lieblingslied befragt, musste Teresa doch kurz überlegen. Natürlich gibt es viele Lieder, die sie mag. Das Lied „Ins Wasser fällt ein Stein“ mit dem Text von M. Siebald und der Melodie von K. Kaiser hat für die Engländerin aber eine weitreichende Bedeutung. Wirft man einen kleinen Stein ins Wasser, so zieht er große Kreise. Wenn wir kleine Dinge tun, können sie viel bewirken. Durch mein Tun und Leben kann ich andere Menschen beeinflussen, sie mitnehmen, sie anstecken mit meiner Freude. Aber auch ich kann getragen werden in dieser Gemeinschaft. Wir stehen füreinander ein. Die Zuversicht, dass Gottes Liebe immer da ist, er uns trägt, ist ein tolles Geschenk. Jeder kann sich daran laben, jeder kann ein Stück von sich weitergeben. Schaut man auf die schlichten, gut verständlichen Liedzeilen, merkt man sofort, was Teresa anspricht. „Nimm Gottes Liebe an. Du brauchst dich nicht allein zu mühen,



denn seine Liebe kann in deinem Leben Kreise ziehen. Und füllt sie erst dein Leben und setzt sie dich in Brand, gehst du hinaus, teilst Liebe aus, denn Gott füllt dir die Hand.“ Da ist eigentlich alles klar, oder? „Das ist es, was für mich Christentum ausmacht“, so die Worte von Teresa Stelter-Diprose. Auch in der Melodie sieht Teresa eine Parallele zu unserem Alltag und Leben mit seinen Höhen und Tiefen. Für sie ist Musik überhaupt eine Verbindung zu Gott. Gesang ist wie ein Gebet. Was für ein schöner Gedanke!

Dagmar Focke

Partnerschaftsbegegnung mit den Sachsen

In diesem Jahr ist die Partnerschaftsbegegnung mit unseren sächsischen Freunde bei uns Asendorf. Auch eine sporadische Beteiligung an den Fahrten, Gesprächsrunde, geselligen

Abenden ist möglich. Damit eine angemessene Vorbereitung erfolgen kann ist eine Anmeldung im Pfarramt unbedingt nötig.

Ablauf der Begegnung

Mittwoch, 10.09.	17.00 Uhr	Begrüßung in der Kirche mit anschließenden Begrüßungsabend mit Grillen im Gemeindehaus
Donnerstag, 11.09.	9.00 Uhr	Vortrag und Gespräch mit Pastor Roßner im Landgasthaus Hünecke in Warpe
	13.30 Uhr	Empfang bei Masterrind in Verden
Freitag, 12.09.	9.40 Uhr	Tagesfahrt nach Bremen ins Geschichtshaus und zur Hafensrundfahrt
Samstag, 13.09.	9.00 Uhr	Vortrag und Gespräch mit Pastor Roßner im Landgasthaus Hünecke in Warpe
	14.30 Uhr	Gang über den Friedhof, Besuch des Putenbetriebes Stegemann-Auhage, Kaffeetrinken auf dem Campingplatz in Essen
Sonntag, 14.09.	10.00 Uhr	Kirche kommt auf's Dorf

Kirche kommt auf's Dorf Sonntag, 14. Sept. 2014

In diesem Jahr ist der Außengottesdienst „Kirche kommt auf's Dorf“ im Rahmen der Partnerschaftsbegegnung auf dem Eichenhof Zempel in Asendorf an der Essener Str. Wir entzünden mit dem Posaunenchor, dem St. Marcellus Chor und der Gitarrengruppe ein musikalisches Feuerwerk im Gottesdienst und im anschließenden Bühnenprogramm. Die Feuerwehr hat die Ausgabe der kräftigen Gulaschsuppe zum Preis von 7,00 Euro übernommen. Nach dem Bühnenprogramm klingt der Tag mit einer Kaffeetafel aus. Damit das Vorbereitungsteam planen kann, erbitten wir eine telefonische Anmeldung im Pfarramt oder per eMail

für Wärme und Würde ... 

Kleidersammlung
Kleidung - Schuhe - Haushaltswäsche

der Ev.-luth. Kirchengemeinde

ASENDORF

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche im Plastiksack oder gut verpackt

von Montag, 13. Oktober 2014
bis Samstag, 18. Oktober 2014

zu folgender Sammelstelle:

Pfarrgarage
St. Marcellus Straße 2

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen Ihre Kirchengemeinde und die Deutsche Kleiderstiftung Spangenberg.

Impressum:

Herausgeber: Ev.-luth.
Kirchengemeinde Asendorf
Verantwortlich i.S.d.P.:
Der Vorsitzende des Kirchenvorstandes,
Pastor Lothar Dreyer,
St. Marcellus-Str. 2, 27330 Asendorf,
Tel. 0 42 53 / 3 62
Mail: pfarramt-asendorf@ewetel.net
Schaukasten:
Vor der Kirche, St. Marcellus-Straße

Bankverbindungen für Spenden:

Volksbank Aller-Weser eG
Kto 311 090 700 BLZ 256 635 84
Kreissparkasse Syke
Kto 1560100016 BLZ 291 517 00

Kreativität ist gefragt!

Ein neuer Basar findet erstmals am 25. Oktober statt.

Jahrelang haben die Damen vom Basarkreis im Winter einen Basar veranstaltet und die von ihnen erstellten Handarbeiten zum Kauf angeboten. Und das hat gut geklappt! Teilweise von weit her kamen die Käufer für die hübschen Decken, aber auch in der direkten Umgebung gab es genügend Kunden. Die Strümpfe und Schürzen, aber eben auch speziell die Tischdecken ließen sich fein verkaufen. Es ist nichts Neues, wenn ich Ihnen verrate, dass der Altersschnitt der Damen nicht unbedingt gesunken ist. Kurz und gut, der Aufwand für solch eine Veranstaltung überstieg nun den Mut der ansonsten eifrigen Frauen. Aber sollte es deshalb das Kapitel „Basar“ nicht mehr geben? Immerhin treffen sich die Basardamen weiterhin und handarbeiten auch noch, aber eben nicht mehr unter dem Druck genügend Dinge für einen eigenen Basar herzustellen. Was wird also aus der Verkaufsveranstaltung?

Der kreative St. Marcellus- Basar! Das erste Mal findet er in diesem Jahr am 25. Oktober von 10 bis 17 Uhr statt. Das ganze Gemeindehaus bildet die Bühne für allerlei Selbstgemachtes. Lauter Privatper-

sonen bieten an einzelnen Ständen ihre Produkte an. Marmelade, Schönes aus Filz, Patchwork, Schmuck und Objekte aus Holz werden zum Verkauf stehen. Die Landfrauen sind mit von der Partie, ebenso die spinnenden Dorfweiber und die Konfirmanden mit dem „Weißen Elefant“. Der Büchertisch unserer Gemeinde und die Frauen vom Basarkreis werden in bewährter Art ihre Ware feilbieten. Es steht also eine bunte Mischung zum Verkauf bereit. Just diese Vielfalt soll ein großes Publikum anlocken.

Im Jugendhaus entsteht ein Cafe mit Brötchen, Kaffee und Kuchen. Der Erlös des Cafes geht direkt in die Jugendhauskasse. Auch die Standgebühr der Aussteller fließt zum Jugendhaus. Der Organisation der ganzen Sache hat sich Monika Radatz angenommen. Sie hat vielen Jahre lang die verschiedenen Secondhandmärkte in Asendorf organisiert und somit genügend Erfahrung, um so ein neues Pferd ins Rennen zu schicken.

Wer noch Interesse am Verkauf seiner selbstgemachten Ware beim Basar hat, kann sich bei Monika unter Tel.04253/1232 anmelden. Alle weiteren Infos für die Verkäu-



fer gibt es ebenso bei ihr. Außerdem werden noch Kuchenbäcker für das Cafe gesucht! Eine gute Idee ist es, dass jeder Aussteller schon eine Torte oder einen Kuchen mitbringen soll. Der Erlös des Verkaufes der eigenen Produkte geht übrigens in die eigene Tasche. Die Kreativität unserer Gemeinde, aber auch darüber hinaus, soll angesprochen werden. Der Handel soll blühen, die Idee des Basares als Austausch erhalten bleiben.

Wichtig ist aber auch, dass das Jugendhaus weiterhin Unterstützung erfährt! Zum einen durch das direkte Mitmachen von Alt und Jung in einem Haus, zum anderen aber auch rein finanziell. Der Basarkreis hat dem Jugendhaus jedes Jahr eine hohe Summe für die Mitarbeiterstelle gespendet. Ohne Basar wird das eventuell nicht mehr möglich sein. Des Weiteren sind die Mitglieder des Fördervereins Jugendarbeit weniger geworden. So ist der kreative St. Marcellus- Basar auch eine Plattform für das Jugendhaus, um auf sich besser aufmerksam zu machen. Alle können davon profitieren. Käufer, Verkäufer, die Jugendlichen und auch die Basardamen, weil es weiter geht. Also, kommen Sie, stöbern und entdecken Sie. Asendorf ist kreativ und bunt!





Wir nahmen Abschied

- 21.05.2014 Käthe Niehaus, Brebber, 84 J.
- 28.05.2014 Willi Dohemann, Brüne, 84 J.
- 12.06.2014 Grete Meyer, Haendorf, 90 J.
- 11.06.2014 Hilde Sengstake, Essen, 84 J.
- 25.07.2014 Emma Ahrens, Hohenmoor, 78 J.
- 09.08.2014 Marlies Bartz, Asendorf, 61 J.

Getraut:

- 21.06.2014 Peter und Vera Henze geb. Briewig, Arbste

Geburtstage:

(ab 80. Geburtstag)

- 01.09. Hermann Engelke, Kuhlenkamp, 86 J.
- 02.09. Anastasia Windels, Asendorf, 85 J.
- 02.09. Mariechen Brinkmann, Graue, 83 J.
- 04.09. Marie Gerke, Kampsheide, 101 J.
- 04.09. Wilhelm Rodenbostel, Asendorf, 82 J.
- 04.09. Willi Walter, Graue, 81 J.
- 05.09. Alwine Brockob, Haendorf, 89 J.
- 05.09. Hildegard Schröder, Affendorf, 87 J.
- 06.09. Marga Nietfeld, Essen, 81 J.
- 07.09. Elisabeth Rajes, Haendorf, 87 J.
- 08.09. Elfriede Richter, Asendorf, 85 J.
- 09.09. Erna Witt, Affendorf, 91 J.
- 10.09. Anni Ahrenshop, Asendorf, 87 J.
- 13.09. Friedrich Stegmann, Kampsheide, 83 J.
- 16.09. Heinrich Horstmann, Kampsheide, 80 J.
- 18.09. Alma Ehlers-Riedemann, Hohenmoor, 82 J.
- 20.09. Mary Lüllmann, Brebber, 80 J.
- 21.09. Wilhelm Lüllmann, Brebber, 85 J.
- 27.09. Dietrich Wohlers, Kuhlenkamp, 80 J.
- 01.10. Ilse Müller, Asendorf, 80 J.
- 04.10. Sophie Dieckmann, Graue, 80 J.
- 06.10. Margret Föge, Kuhlenkamp, 80 J.
- 09.10. Elsbeth Hassel, Asendorf, 80 J.
- 10.10. Heinrich Mahlstädt, Steinborn, 81 J.
- 11.10. Elfriede Brinker, Haendorf, 91 J.
- 12.10. Alma Weidinger, Arbste, 89 J.
- 13.10. Heinrich Meyer, Asendorf, 85 J.

Getauft:

- 08.06.2014 Thies Marten Emde, Korbach
- 08.06.2014 Josie Lucile Hüttich, Oerdinghausen
- 08.06.2014 Lainis Hüttich, Oerdinghausen
- 08.06.2014 Jella Marit Schattschneider, Asendorf
- 06.07.2014 Leon Siemer, Asendorf
- 06.07.2014 Jarno Barlage, Hohenmoor
- 06.07.2014 Henrike Rothschild, Affendorf

- 14.10. Rose-Marie Schultze, Asendorf, 88 J.
- 15.10. Gerda Dohemann-Witte, Kampsheide, 80 J.
- 19.10. Gertrud Vogelsang-Cordes, Affendorf, 81 J.
- 19.10. Mariechen Wetzels, Asendorf, 82 J.
- 20.10. Anni Böttger, Graue, 93 J.
- 20.10. Alma Nietfeld, Brebber, 84 J.
- 20.10. Friedrich Dohemann, Essen, 80 J.
- 21.10. Hildegard Müller, Graue, 80 J.
- 25.10. Varvara Seifert, Asendorf, 83 J.
- 26.10. Hedwig Siemers, Brebber, 87 J.
- 28.10. Friedhelm Dieckmann, Graue, 83 J.
- 31.10. Grete Friedrichs, Asendorf, 92 J.
- 31.10. Doris zum Hingst, Kuhlenkamp, 91 J.
- 31.10. Heinrich Beckefeld, Asendorf, 82 J.
- 02.11. Arnold Waschkau, Asendorf, 82 J.
- 09.11. Luise Wiegmann, Hardenbostel, 81 J.
- 09.11. Heinrich Meinke, Graue, 80 J.
- 11.11. Inge Ekebrecht, Kampsheide, 86 J.
- 15.11. Erich Brinkmann, Graue, 88 J.
- 15.11. Klaus Koch, Asendorf, 80 J.
- 18.11. Alma Hoffmann, Asendorf, 89 J.
- 18.11. Werner Döhrmann, Kampsheide, 80 J.
- 22.11. Heinrich Höper, Hohenmoor, 81 J.
- 22.11. Heinz Güntzel, Asendorf, 84 J.
- 23.11. Marianne Witte, Asendorf, 82 J.
- 25.11. Sigrid Reinecke, Arbste, 81 J.
- 30.11. Wilma Brachmann, Asendorf, 95 J.

Die Gemeindetermine von September bis November

7. Sept. Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Lektor Flentje
10. Sept. Mittwoch	17.00 Uhr	Beginn der Partnerschaftsbegegnung mit den Sachsen in der Kirche und anschließendem Begrüßungsabend mit Grillen im Gemeindehaus
	20.00 Uhr	Glaubensgespräche zum Thema Erntedankfest
11. Sept. Donnerstag	9.00 Uhr	Vortrag und Gespräch mit Pastor Rossner im Landhaus Hünecke, Warpe
	9.00 Uhr	Männerkreis im Landhaus Hünecke, Warpe
	13.30 Uhr	Abfahrt zu Masterring in Verden mit privaten PKW's
	20.00 Uhr	Männerrunde im Gemeindehaus mit dem Gefängnisseelsorger Pastor Brockes
12. Sept. Freitag	8.40 Uhr	Abfahrt zur Tagesfahrt nach Bremen am Asendorfer Busbahnhof
	14.00 Uhr	Fahrt des Büchertischkreises in die Kirche nach Eystrup
13. Sept. Samstag	9.00 Uhr	Schulanfängergottesdienst
	9.00 Uhr	Vortrag und Gespräch mit Pastor Rossner im Landhaus Hünecke, Warpe
14. Sept. Sonntag	10.00 Uhr	Kirche kommt auf's Dorf auf dem Eichenhof Zempel in Asendorf mit Mittagessen, Bühnenprogramm und anschließender Kaffeetafel
21. Sept. Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen und Anmeldung der neuen Vorkonfirmanden
24. Sept. Mittwoch	15.00 Uhr	Seniorencafé mit Anna Katharina Cordes, Brebber: „Ghana, wie ich es erlebt habe“
27. Sept. Samstag	10.00 - 12.00 Uhr	erste Kinderkirche nach der Sommerpause
28. Sept. Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst zur Silbernen Konfirmation mit Abendmahl
4. Okt. Samstag	10.00 - 17.00 Uhr	Bücher- und Medienbörse im Gemeindehaus
5. Okt. Sonntag	10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Einzug der Erntekrone aus Haendorf
	11.00 - 18.00 Uhr	Kirche geöffnet
9. Okt. Donnerstag	9.00 Uhr	Männerkreis „Pommern mein Heimatland“ Erinnerungen von Sigrid Köster an ihre Kindheit und Jugend
	20.00 Uhr	Männerrunde im Gemeindehaus: Wunderbar gemacht - das Jahresthema der Männerarbeit im Gespräch mit Pastor Dreyer
10. Okt. Freitag	15.00 Uhr	Büchertischkreis: Die Frauen im Gespräch mit Pastorin Jarecki über ihren Glauben
11. Okt. Samstag	10.00 - 12.00 Uhr	Kinderkirche
	17.00 Uhr	Taufgottesdienst
12. Okt. Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Jahresthema der Männerarbeit „Wunderbar gemacht“
13. Okt. Montag bis	18. Okt.	Kleidersammlung (Sammelstelle: Pfarrgarage, St. Marcellus Straße 2)
14. Okt. Dienstag	20.00 Uhr	Glaubensgespräche im Gemeindehaus
19. Okt. Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Lektor Flentje
25. Okt. Samstag	10.00 - 12.00 Uhr	Kinderkirche
	10.00 - 17.00 Uhr	1. St. Marcellus Basar im Gemeindehaus
26. Okt. Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Dreyer
1. Nov. Samstag	14.30 - 16.30 Uhr	Spielzeugbörse im Gemeindehaus mit Kaffeetafel
2. Nov. Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit der Gitarrengruppe, Pastor Dreyer
6. Nov. Donnerstag	20.00 Uhr	Glaubensgespräche
8. Nov. Samstag	10.00 - 12.00 Uhr	Kinderkirche
9. Nov. Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Lektor Flentje
11. Nov. Dienstag	17.00 Uhr	Martins-Andacht zum Laternenlauf der Krabbelgruppe
13. Nov. Donnerstag	9.00 Uhr	Was und wie Menschen in Deutschland glauben und was dies für den Kirchenkreis Syke-Hoya bedeutet mit Superintendent Dr. Schröder
	20.00 Uhr	Männerrunde im Gemeindehaus: Als Pendler zwischen der Ukraine und Deutschland
14. Nov. Freitag	15.00 Uhr	Büchertischkreis mit Pastorin Müller aus Weyhe
16. Nov. Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag mit anschließender Kranzniederlegung in Asendorf und Graue, Pastor Dreyer
22. Nov. Samstag	10.00 - 12.00 Uhr	Kinderkirche
23. Nov. Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl, Pastor Dreyer
30. Nov. 1. Advent	18.00 Uhr	Abendgottesdienst zur Eröffnung der Aktion Brot für die Welt

Unsere Jubelkonfirmationen am 22. Juni 2014



Kronjuwelen Konfirmation

sitzend v. links: Heinrich zur Kammer, Thea Meyer geb. Schumacher, Alma Mühlenbruch geb. Göllner,
stehend v. links: Heinz zum Hingst, Pastor Dreyer, Erna Witt geb. Möhlmann



Gnaden Konfirmation

sitzend von links: Hannelore Paepke, Marga Breiting geb. Helmbold, Gerda Ahrens geb. Habichthorst, Lore Lex geb. Stoffregen
stehend von links: Wilhelm Lüllmann, Helmut Vogelsang-Cordes, Annelies Klusmann, Fritz Dierks, Heinrich Ramke, Pastor Dreyer



Eiserne Konfirmation

sitzend v. links: Otto Bückmann-Wendt, Margret Föge geb. Kehlbeck, Alma Wendt geb. Burdorf, Ilse Müller geb. Bückmann, Ilse Ohlhoff geb. Husmann, Marianne Gaber geb. Korte, Traute Giffhorn geb. Nickel, Annegret Wehrspau geb. Mehlhop-Lange, Heinrich Ahlers, Dietrich Wohlers,
zweite Reihe v. links: Heinz Meyer, Pastor Dreyer, Helga Rosenwinkel geb. Bode, Heinz Schulze, Lina Peters geb. Meyer, Anni Henke geb. Habichthorst, Elsbeth Meine geb. Meyer, Elsbeth Hassel geb. Dunker, Erika Kehlbeck geb. Henne, Irmgard Drescher geb. Wicke, Sophie Dieckmann geb. Leefhelm, Günter Windhorn, Heinrich Focke, Heinrich Nordhausen
dritte Reihe v. links: Heinz Rottmann, Heinz Ledebuhr, Johann Rümper, Arndt-Jürgen Stegemann-Auhage, Heinrich Reimers, Werner Döhrmann



Diamantene Konfirmation

sitzend von links: Ernst Bösche, Heinrich Müller, Alma Claus, geb. Leefhelm, Inge Helmke geb. Holthus, Margret Winter, geb. Müller, Frieda Vogt geb. Brems, Lina Burdorf geb. Brems Herbert Wulf, Wilhelm Reinecke
Stehend zweite Reihe von links: Albert Kracke, Hans-Heinrich Focke, Hans Ostermann, Heinrich Linge, Karl-Heinz Baake, Heinrich Meyer, Heinrich Bremer, Heinrich Bergmann, Heinrich Steinke, Dr. Fritz Kehlbeck, Heinrich Meyer, Pastor Dreyer
Dritte Reihe von links: Helmut Wurtmann, Wilhelm Menke, Christel Winter, Heinz Krebs, Friedrich-Wilhelm Lienhop, Ewald Ahlers, Helmut Meyer, Friedrich Meyer, Gerd Zimmer, Rolf Schlesselmann



Diamantene Konfirmation

sitzend von links: Irmgard Auferderheide geb. Winsemann, Elfriede Brandt geb. Habighorst, Gerda Laakmann geb. Wätje, Ilse Klußmann geb. Werner, Marianne Gaumann geb. Brinkmann, Gertrud Lyßmann geb. Nawrot, Marlis Linge geb. Eiskamp
stehend zweite Reihe von links: Irma Tolle geb. Kohlwey, Helga Ruge geb. Reimers, Erika Herrmann geb. Knoche, Inge Behrens geb. Niemann, Hildegard Schmidt geb. Mack, Marga Vallan geb. Ahlers, Ingrid Nickel-Kohn geb. Nickel, Gertrud Reinecke geb. Bormann, Erika Bartels geb. Bohlmann, Christa Winkelmann geb. Wiechmann, Gisela Thürnau geb. Küttner
Dritte Reihe stehend von links: Pastor Dreyer, Irma Bergholz geb. Siemers, Renate Kulig geb. Göder, Annegret Lamprecht geb. Kieselhorst, Gisela Bücher geb. Bartsch, Margret Specketer geb. Steemke, Erika Gayk geb. Seidel, Ute Stegemann-Auhage